



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitarbeiter*innen

wir freuen uns darauf, Sie und Euch wieder in Präsenz begrüßen zu dürfen. Der Hausärztinnen- und Hausärztetag am 22.6.22 wird wieder im FZZ in Stieghorst stattfinden.

Die Nachhaltigkeitsinitiative der IBH KLIMA AG und das Team HÄT haben sich zur Aufgabe gemacht, den Bielefelder Ärztinnen und Ärzten ein Angebot zur Transformation zu klimagerechten Gesundheitseinrichtungen für unsere Praxen anzubieten. Das Programm (s. Anlage) wird mit gestaltet von KLUG Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit.

Hintergrund der Initiative ist das Wissen über die Bedrohung der menschlichen Gesundheit durch die Klimakrise und die Einsicht, vom Wissen ins Handeln zu kommen.

Wir laden Sie daher ein, sich mit uns auf den Weg zu machen, die Transformation zur Klimaneutralität auch in unseren Praxen abzubilden.

Den jetzigen Hausarzt*innentag möchten wir nutzen, um Ihnen unser Angebot für einen gemeinsamen Transformationsprozess vorzustellen und Sie dafür zu begeistern. Dazu haben wir Christian Schulz, Geschäftsführer von KLUG Deutsche Allianz für Klimawandel und Gesundheit, und Friederike von Gierke, eingeladen, mit uns den HÄT zu gestalten. Die Workshops können als Fortbildung im herkömmlichen Sinne mit den entsprechenden CME Punkten wahrgenommen werden. Zugleich möchten wir sie aber auch als Auftakt zu dem dann folgenden Pilotprojekt verstanden wissen.

Wir laden Sie daher schon jetzt ein, sich mit der Idee eines Transformationsprozesses hin zur Klimaneutralität Ihrer Praxis auseinanderzusetzen, ohne sich bereits im Vorfeld des Hausärztetages festlegen zu müssen.

Hintergrund:

Die Bedrohung der menschlichen Gesundheit durch die Klimakrise wird mit zunehmender Erderhitzung immer mehr an Bedeutung gewinnen. Schon jetzt spüren wir die Auswirkungen des Klimawandels deutlich. Insbesondere die langen trockenen und heißen Sommer der letzten Jahre und die extremen Überschwemmungen im Sommer 2021 zeigen die Klimaveränderungen. Die Folgen zeigen sich bereits jetzt in erhöhter Krankheitslast in praktisch allen Fachgebieten der Medizin. Vor diesem Hintergrund impliziert unsere ärztliche Ethik ein Handeln, das über die reine Arzt*in-Patient*in-Beziehung hinausgeht und auch die Lebensbedingungen der Menschen mit in den Blick nimmt.

2021 hat der Rat der Stadt Bielefeld beschlossen, das im Bielefelder Handlungsprogramms Klimaschutz festgehaltene Ziel der Klimaneutralität auf 2035 anzupassen.

Verschiedene deutsche Städte haben bereits den Beschluss zu einer deutlich früheren Klimaneutralität gefasst. Hierzu zählen u. a.: Aachen (bis 2030), Münster (bis 2030), Erlangen (bis 2030), Tübingen (bis 2030).

Zur Erreichung der Ziele des Pariser Klimaabkommens von 2015, verbunden mit einer (deutlich schnelleren) Klimaneutralität, ist ein Paradigmenwechsel notwendig hin zu dem rechnerisch für Bielefeld zur Verfügung stehenden CO₂-Restbudget. Dafür wird berechnet, wieviel CO₂ seit 1990 emittiert wurde und wieviel noch ausgestoßen werden darf, um das festgelegte Ziel einer Erderwärmung von höchstens 1,5°C noch zu erreichen. Um dieses Restbudget nicht zu überschreiten, müssen kontinuierlich ambitionierte CO₂-Einsparmaßnahmen realisiert werden. Daran sollte sich der Zeitplan und der Umsetzungsfahrplan orientieren. Für eine wirksame Umsetzung sind die nächsten 10 Jahre entscheidend, um die Klimawandelfolgen zu begrenzen. Somit ist eine schnellere CO₂-Reduzierung in den nächsten 10 Jahren auch für Bielefeld wichtig. Je später diese Einsparmaßnahmen greifen, desto geringer wird das CO₂-Restbudget. Dadurch wird es umso schwieriger werden, das Ziel der Klimaneutralität im gesetzten Zeitrahmen zu erreichen. Durch spätere Einsparmaßnahmen ist daher von größeren Klimawandelfolgen auszugehen.

Der deutsche Gesundheitssektor selbst hat einen großen ökologischen Fußabdruck bis zu 7,5 Prozent an CO2-Emissionen.

Dies stellt uns in mehrfacher Hinsicht in die Verantwortung zu handeln. Das Anliegen unserer Initiative zur Nachhaltigkeit - KLIMA AG ist es, die Hausärztinnen und Hausärzte zu unterstützen, sich leichter auf den Weg hin zur Klimaneutralität zu machen.

Hausärzt*innen als primäre Ansprechpartner für die Patient*innen nehmen in diesem Kontext eine Schlüsselrolle ein.

Zum einen gilt es, den direkten ökologischen Fußabdruck des Gesundheitssystems zu reduzieren. Mehr Ressourceneffizienz im Gesundheitswesen senkt dabei nicht nur die gesundheitlichen Risikofaktoren, sondern reduziert auch Überbehandlung. Zum anderen sind wir als Ärzt*innen aufgefordert, mittelbar auf die Erhaltung unserer Lebensgrundlagen positiv Einfluss zu nehmen, indem wir die Patient*innen bei einem entsprechenden nachhaltigen Verhalten unterstützen und fördern. Und schließlich sind wir in der Verantwortung, unsere Patient*innen vor den Gefahren und Risiken durch die Klimakrise zu schützen, sei es beispielsweise vor den Folgen durch Hitze oder neue Infektionskrankheiten.

Das Vorhaben:

- Gestaltung eines Transformations-Prozesses der Ärzt*innen und Mitarbeiter*innen der hausärztlichen Praxis im Kontext der Klimakrise und einer veränderten gesellschaftlichen Umgangsweise mit unseren Ressourcen.
- Im Anschluss an den HÄT wollen wir mit interessierten und zur Teilnahme entschlossenen Ärzt*innen und Mitarbeiter*innen den Einstieg in das Pilotprojekt „Klimaneutrale Praxen Bielefeld“ starten.
- Wir gehen von einer Mindestbeteiligung von 10 Hausärztlichen Praxen aus. Die Grenze „nach oben“ wird bei ca.30 Praxen liegen, um ein gutes Arbeiten in den „Workshops“ zu gewährleisten. Dazu sind weitere digitale Workshops zu den noch offenen Themen (siehe Liste unten und eigene Bedarfe) mit den Praxen des Pilotprozesses geplant.
- Ferner ist eine Vernetzung der Praxen vor Ort zur praxisnahen Weiterarbeit im Pilotprojekt für Ärzt*innen und Mitarbeiter*innen angedacht, um gegenseitig von unserer jeweiligen Expertise zu profitieren.
- In Zusammenarbeit mit KLUG bieten wir Unterstützung bei der Entwicklung eines „Fahrplans“ an, der von den Praxen aufgestellt wird. Anhand des Fahrplans kann jede Praxis selbständig die einzelnen Maßnahmen festlegen und deren Durchführung überprüfen.

Weitere Themen zukünftiger digitaler Workshops:

Überversorgung: Diagnostik + Medikamente, DEGAM LL

Hitze: Schutzmaßnahmen und -pläne und DEGAM LL

Klimasensible Gesundheitsberatung

Wie werde ich Klimamanager*in?

Klimakommunikation

Psychische Folgen von Klimakrise

Ernährung

Energie und Gebäude

Digitalisierung und IT und Technik

Finanzen, Divestment und Krankenversicherungen

Fahrplanentwicklung

Das Programm für den HÄT wurde in Zusammenarbeit des Team HÄT, der KLIMA AG und Christian Schulz und Friederike von Gierke auf dem Hintergrund der Erfahrungen von KLUG erarbeitet. Diese Vorabinformation möchte allen Kolleginnen und Kollegen Gelegenheit geben, sich schon mal Gedanken zu machen, wer die Chance ergreifen will.

Lasst uns das Pilotprojekt „Klimagerechte Praxen Bielefeld“ zum nächsten Markenzeichen von IBH und
ÄN wie das Palliativnetz, die AnTiB-Empfehlungen u.a. ausbauen.
Der HÄT selber ist als Fortbildung für ALLE angelegt.

Mit herzlichen Grüßen und Vorfremde auf den Hausärzt*innentag am 22.6.22

KLIMA AG in der IBH

TEAM Hausärztetag

Vorstand von IBH und Ärztenetz

Fragen bitte an buero@aerztenetz-bielefeld.de

<https://www.klimawandel-gesundheit.de> – Information zu KLUG